KIRCHGEMEINDE WOHLEN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häsler, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
K. Huber, Telefon 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
H. Wulf, Telefon 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
D. Lüscher, Telefon 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: Monika Aeschlimann, Telefon 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14–17 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Begrüssung KUW2-Schüler:innen, Pfr. H. Wulf und Katechetin H. Pudney.
Im Speziellen wird das Erlebnismobil der Christoffel-Blindenmission vor Ort sein.
Anschliessend Kirchenkaffee.
(Details siehe separates Kästli.)

Sonntag, 10. September, 10 Uhr
Reberhaus-Gottesdienst
mit Opernmelodien
Gottesdienst mit Prädikantin i.A.
E. Richard, D. Wagner und
dem Singkreis Wohlen.
Anschliessend Apéro.
(Details siehe separates Kästli.)

Sonntag, 17. September, 10 Uhr
Bettagsgottesdienst in der Hofenmühle
Gottesdienst und Taufe
mit Pfrn. K. Huber.
Anschliessend Apéro.
(Details siehe separates Kästli.)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. C. Miller, Frauenkappelen.

Jeden Mittwoch in der Kirche,
10–10.30 Uhr
Friedensgebet für die Ukraine.

CHRONIK

Trauung
- **Lukas und Melina Schürch,** Wohlen

Beerdigungen
- **Rudolf Arnold Zundel,** 26.4.1948–10.7.2023
- **Margaritha Zingg-Gygax,** 24.8.1931–19.7.2023
- **Rosmarie Siegenthaler-Tschanz,** 5.10.1948-21.7.2023

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Begrüssungsgottesdienst

Wir freuen uns auf die neuen KUW-Schülerinnen und -Schüler und heissen sie (und ihre Eltern) herzlich mit unserem Begrüssungsgottesdienst in der **Kirche Wohlen** willkommen. Seit mehr als 1500 Jahren prägt die jüdisch-christliche Überlieferung mit ihren Bildern und Geschichten der Bibel unsere Kultur und das Leben in Europa. Ein wenig davon den Kindern mit auf ihren Lebensweg geben zu können, ist uns ein Anliegen. Wir beginnen mit der Geschichte des blinden Barthimäus aus dem Markusevangelium. Und wir haben das Glück, dass das **Erlebnismobil der Christoffel-Blindenmission** am Sonntagmorgen bei uns ist. Was nehme ich allein über Tasten, Hören und Riechen wahr? Im Erlebnismobil der CBM orientieren Sie sich, egal ob Kind oder Erwachsener, für einige Minuten ohne Augenlicht. Probieren Sie es aus. Am **Sonntag, 3. September 2023 um 9.30 Uhr.**
Wir freuen uns auf Sie und Euch.

PFR. HEINZ WULF UND KATECHETIN HANNELORE PUDNEY

Betriebsferien im Sekretariat Kipferhaus

Das Sekretariat im Kipferhaus bleibt in der Zeit von Montag, 25. September bis und mit Sonntag, 8. Oktober 2023 geschlossen.

Opern-Gottesdienst im Reberhaus

Am **Sonntag, 10. September um 10 Uhr** gibt es einen besonderen Gottesdienst. Dieter Wagner und der Singkreis Wohlen bereichern den Gottesdienst im Reberhaus mit Liedern, die wir aus Opern kennen. Und zugleich predigt Esther Richard, die Tochter von Ueli und Margrit Zingg, die gleich gegenüber aufgewachsen ist und ihre kirchliche Ausbildung zur Prädikantin absolviert. Ein Prädikant ist ein ehrenamtlicher evangelischer Prediger (uns allen bestens bekannt: Bernhard Linder).
Wir freuen uns auf diesen speziellen Gottesdienst, durch den sie uns führt.
Und auf Sie …

PFR. HEINZ WULF

«KIRCHE IST …»

… für mich ein Teil unserer Gesellschaft – heute noch – auch wenn sich vieles stetig ändert. Für mich war der Besuch der Sonntagsschule und des Konfirmationsunterrichtes normal und man wurde konfirmiert – so war es einfach. Dies haben wir dann als Paar und später mit unseren Kindern anders angegangen. Wir gaben u.a. den Kindern die Gelegenheit zur Mitbestimmung. Ja, die Bedeutung der Kirche – ein viel diskutiertes Thema. Es ist aus meiner Sicht richtig und zulässig, diese Fragen zu stellen. Entwicklungen sind zwingend zuzulassen. Was für mich immer galt und gültig bleibt: Die Kirche als Institution nimmt in unserer Gesellschaft noch immer starke «Rollen» ein. Wenn neues Leben entsteht, Leben endet oder geheiratet wird, kommt noch immer bei vielen Paaren und Familien die Kirche ins Spiel. Ja, dann wird das Schöne, Offene, Neue oder Traurige formell begangen. Auch wenn Kirche und Staat «formell getrennt» sind, so erkenne und schätze ich als Bürger und Behördenmitglied – früher als Kommissionsmitglied und heute als Gemeinderat – die wertvolle Arbeit der Kirche. Sei dies für die Jugendarbeit, um die Menschen zusammenzubringen, bei Menschen – die im Leben nicht so glücklich unterwegs sind – bei älteren Menschen, aber auch nach Schicksalsschlägen.
Ich nehme den Besuch von kirchlichen Veranstaltungen immer wieder als «Time-outs», einfach mal hineinsitzen und zuhören, die Predigt, die Texte in Analogien zu unserer Zeit, die begleitende Musik, die Stille und Ruhe oder nicht anderes tun zu können, als zuhören. Es ermöglicht, Zeit zu haben, gehörten Anstössen oder den eigenen Gedanken nachzugehen. Dann aber auch mit Menschen nach dem Gottesdienst zum Gehörten, Erlebten oder Ideen zur Gesellschaft auszutauschen. Ich gebe die «Einladung» gerne weiter: wieso nicht ein Kirchenbesuch im Besonderen, wenn noch ein ansprechendes Rahmenprogramm angekündigt ist – sei es die begleitende Musik oder der Ort, die ansprechen. So ist für mich der Gottesdienst im Sommer an der Aare mit der Musik und den Täuflingen – unmittelbar vor der Haustüre – etwas ganz speziell Einladendes.
An einem fremden Ort, in einer Stadt werden meist die Kirchen besucht. Ich gehöre auch zu diesen «Touristen». Wieso machen wir das? Zu Hause interessiert «die Kirche» eher weniger. Ich habe keine abschliessende Antwort. Kirchenbauwerke, die Klöster usw. sind als Bauwerke imposant. Meist stehen sie an zentralen oder imposanten Orten. Als «Baumensch» kann ich mir vorstellen, was es bedeutet, solch riesige, aufwändige Bauwerke zu errichten. Die dunklen Seiten zu diesen Bauwerken werden meist (noch) wenig präsentiert bzw. kommuniziert. Menschen wurden über Jahre zum Teil gezwungen, an den Bauwerken zu schuften, oder verloren gar ihr Leben dabei.
Als wir als Familie vor Jahren Wohnraum im Raum Bern gesucht haben, hat uns die Kirche Wohlen und die besondere Lage auch angezogen. So haben wir uns nach einem anstrengenden Tag der Suche mit unseren damals noch kleinen Kindern auf den Mauern des Friedhofs niedergelassen und einen Lunch, die Ruhe sowie den Blick auf den Wohlensee genossen.
Im Umfeld der Kirche erlebe ich besonders viele Menschen, die bereit sind, sich in unserer Gesellschaft zu engagieren, zu helfen und zu unterstützen. Wo es notwendig ist, gilt es, genauer hinzuschauen, offen zu sein – im Besonderen auch zu Neuem offen zu sein, nachzufragen und nach Möglichkeit Hilfe anzubieten. Ich wünsche mir, dass wir das Verbindende im Umfeld der Kirche mitnehmen und es zu leben versuchen.

CHRISTOPHE KAUER

Ein Spaziergang auf den Spuren von Kurt Marti

Die theologische Buchhandlung Voirol Bern bietet einen Kurt-Marti-Audiospaziergang an, der den Spuren des aufmüpfigen Berner Pfarrers und Sprachkünstlers nachgeht. Er führt vom Kuhnweg 2, wo Kurt Marti mit seiner Frau Hanni wohnte, über die Nydeggkirche, seiner langjährigen Wirkungsstätte, bis hin zur Rathausgasse. An insgesamt sechs Stationen hören wir in einer Audiodatei kritische Kommentare zum Zeitgeschehen und Mundartgedichte, die zum Nachdenken anregen. Gesprochen werden die Texte vom Theologen Klaus Bäumlin, der Journalistin Nicola Mohler und der Schauspielerin Ruth Huber. Insgesamt dauert der Spaziergang ca. 90 Minuten.

Wer diesen Spaziergang gerne mit anderen zusammen unternehmen möchte, kann das wie folgt machen:

Donnerstag, 14. September 2023
Treffpunkt: 14.30 Uhr
Bushaltestelle Bitziusstrasse Bern (Bus Nr. 12)
Maximale Teilnehmer:innenzahl: 12 Personen
Bitte melden Sie sich bis am Dienstag, 12. September bei Daniel Lüscher an: Tel. 031 829 25 24/ daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch

Sie können den Spaziergang später auch individuell mit einem speziellen Stadtplan machen, der in unserem Sekretariat ausgeliehen werden kann. Der Plan enthält sechs QR-Codes, um an den sechs verschiedenen Stationen eine Audiodatei laden und hören zu können. Voraussetzung dazu ist ein Smartphone mit Internetzugang (am besten unbeschränkt, damit Sie das Laden der Audiodatei nichts kostet) und Kopfhörer.
Insgesamt 10 Pläne sind ab dem 18. September in unserem Sekretariat im Kipferhaus (während der Öffnungszeiten) zur Ausleihe parat.

Anmeldung und Informationen
bei Daniel Lüscher, Pfarrer

GOTTESDIENST ZUM BETTAG

in der Hofenmühle

Sonntag, 17. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe und anschliessendem Apéro mit Pfarrerin K. Huber.

Am Bettag sind wir eingeladen in die Hofenmühle, diesen wunderschönen Kraftort am Wohlensee. Ist das nicht ein sehr passender Ort für diesen Tag – da, wo Getreide gemahlen wurde für unser täglich Brot und nun die Kraft des Wassers für Energie genutzt wird? Mühlen üben eine grosse Faszination aus, auch in der Dichtung. Wir feiern in der Unteren Mühle, anschliessend gibt es einen Apéro. Ganz herzlichen Dank der Gastgeberin Regula Baumgartner für ihre Einladung!

PFRN. KAROLINA HUBER

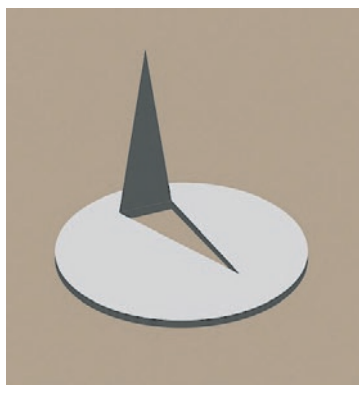
AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Willkommen

Benjamin Berger, Theologiestudent, wird im Rahmen des «Praktischen Semesters» der theologischen Fakultät der Universität Bern von September bis Dezember mit Pfarrer Daniel Lüscher in unserer Kirchgemeinde unterwegs sein. Herr Berger ist seit einiger Zeit aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit tätig, u.a. als Katechet in Zimmerwald oder in der Leitung des regionalen Konfcamps des Cevi Region Bern. Die 14 Wochen in unserer Kirchgemeinde sollen ihm einen vertieften Einblick in die vielfältige pfarramtliche Tätigkeit ermöglichen. Sie, liebe Gemeindemitglieder, werden ihm sicher am einen oder anderen Anlass begegnen. Wir freuen uns darauf und heissen Benjamin Berger herzlich bei uns willkommen.

PFR. DANIEL LÜSCHER

Das Berner Zeichen der Erinnerung (ZedEr)



Der Tagesspruch klang als Morgengebet: «Du bisch nüt, du chasch nüt, us Dir gits nüt!» Oder die vier Worte Himmel, Heiland, Donner und Wetter wurden schon vor dem Morgenessen für jedes gut hörbar. Statt Geborgenheit Misshandlungen, Schläge mit Lederriemen, Klopfer, Seil oder Hosenträger, was gerade greifbar war, dazu angebunden, ausgeliefert, wehrlos. Das Sitzen auf der Schulbank war oft schmerzhaft, fast unmöglich. Die Fratze meines damaligen Pflegevaters und die lüsternen Augen verfolgen mich bis heute. Nelly Haueter, ehemaliges Verdingkind im Kanton Bern, Zitat aus einem Bericht auf www.netzwerk-verdingt.ch.
Wir können heute etwas tun gegen fortgesetzte psychische oder physische Gewalt in der Kinder- und Jugenderziehung.

PFR. HEINZ WULF

Sommerlager Adelboden

Juki
Angebot für Jugendliche und Kinder

Am Samstag, 8. Juli 2023 machten sich 28 Kinder und 8 Leitungspersonen mit dem Car vom Kipferhaus Hinterkappelen auf den Weg nach Adelboden Geils. Die Hinfahrt war schnell vorbei und alle freuten sich auf den Bezug des Lagerhauses und der Zimmer. Das Wetter war die ganze Woche mehrheitlich gut. Von Dienstag auf Mittwoch sass das Gewitter direkt über dem Lagerhaus. Die Leitungspersonen waren auf den Gängen unterwegs, um zu hören, ob einige Kinder wegen dem Gewitter wach werden. Aber alle Kinder haben das heftige Gewitter verschlafen und standen am nächsten Morgen erholt auf.
Der Baditag und das Feuerspiel durften im Lager nicht fehlen wie auch die Wasserrutsche und die Donnerstagabend-Disco.
Am Freitag, 14. Juli 2023 kamen wir alle glücklich und gesund wieder beim Kipferhaus an. 😊 Wir hatten eine wunderschöne Woche mit den Kindern und Jugendlichen im Sommerlager und freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

TABEA RIGERT

Fotos: Tabea Rigert

Juki
Angebot für Jugendliche und Kinder

Naturstube Workshop 2

Heilpflanzen und Heilkräuter sind die Apotheke der Natur. Möchtest du mit uns erkunden, was die Natur im Frühherbst in Hinterkappelen alles zu bieten hat und daraus etwas herstellen? Wir machen einen kleinen Kräuter- und Pflanzenspaziergang in Hinterkappelen und stellen 2 Produkte her.

Wann: Sa, 9. September 2023, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Treffpunkt beim Kipferhaus

Wer: Kinder ab der 3. bis 6. Klasse

Kosten: CHF 7.00

Anmeldeschluss ist der 2. September 2023

Weitere Infos:

hannelore.pudney(at)kg-wohlenbe.ch

VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 6. September, 10.15 Uhr.
Andacht mit Pfrn. A. Masshardt, Meikirch.
Am Klavier: Konrad Benker.
Mittwoch, 27. September, 10.15 Uhr.
Andacht und Abendmahl mit Pfr. M. Graf, Kirchlindach.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 19. September, 14.30 Uhr.
Andacht mit Pfrn. K. Huber.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

Für Kinder

«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils donnerstags, 9.15–10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus
Jeweils dienstags, 9–9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff/Kinderhüten
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr und donnerstags, 14–15.30 Uhr im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Seniorenessen
Mittwoch, 20. September, 12 Uhr im Kipferhaus, Hinterkappelen.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Seniorinnenwanderung
Donnerstag, 21. September mit Liselotte Meyer. Das Tagesprogramm ist auf unserer Homepage www.kg-wohlenbe.ch aufgeschaltet oder im Sekretariat erhältlich. Die bisherigen Teilnehmerinnen erhalten eine persönliche Einladung; Anmeldungen bitte ans Sekretariat der Kirchgemeinde.

Seniorenmännergruppe
Freitag, 22. September.
Herbstwanderung.
Organisation: Max Mollet.

Weitere Veranstaltungen

Prisma Nähtreff
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache
Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2).
Ungehemmt lernen und üben.

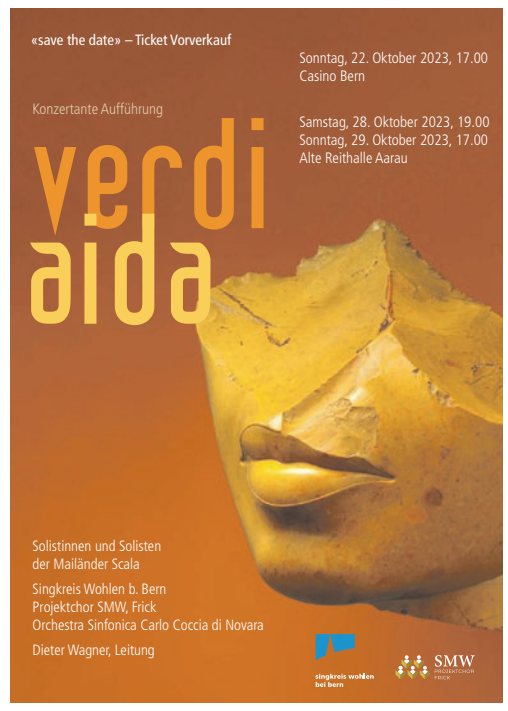
Männertreff
Deutsch lernen, Informationen austauschen und kleine Ausflüge.
Jeweils freitags, 14–15.30 Uhr, Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Info: laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch

Singkreis Wohlen
Proben jeweils montags, 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner.

Weltladen Uettligen
Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.
Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

Meditation am Mittwoch
Jeweils mittwochs, 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: Judith Hartmann.
Auskunft:
gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder Tel. 076 585 49 51.

CEVI – Jungschar
Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-Wohlen befinden sich auf der Homepage: www.jsmw.ch



Singkreis Wohlen – Herbstkonzert Aida von Verdi

Der Singkreis Wohlen führt am **Sonntag, 22. Oktober 2023** im Casino Bern die Oper Aida von Verdi zusammen mit Musiker:innen der Mailänder Scala und einem italienischen Orchester auf. Weitere Informationen zum Konzert und zum Vorverkauf sind auf der Homepage www.singkreis-wohlen.ch ersichtlich.
Für die Unterbringung der Musiker:innnen an den Probetagen Freitag, 20. und Samstag, 21. Oktober 2023 sucht der Singkreis nach zusätzlichen privaten Übernachtungsmöglichkeiten.

Haben Sie ein Zimmer / ein Studio und Zeit und Lust, ein:e oder mehrere Musiker:innen für zwei Nächte bei sich wohnen zu lassen?

Kontakt: info@singkreis-wohlen.ch (Brigitte Kammer)